

Einleitungsbeispiel	Einsetzen?	Begründung
<p>„An Soziologinnen und Soziologen hat sich die Öffentlichkeit gewöhnt. Sie haben bei aktuellen Fragen etwas zu sagen. Man bittet sie, sich zum aktuellen Zustand der Gesellschaft zu äußern: Entwicklungstendenzen zu identifizieren, dieses oder jenes Problem zu analysieren und zu sagen, was man tun soll. Kurz: Soziologinnen und Soziologen haben sich zu dem entwickelt, was man „Experten“ nennt. Fasziniert von dieser öffentlichen Aufmerksamkeit vergessen viele Soziologen eine wesentliche Frage: Was ist überhaupt eine Gesellschaft? ...“</p>	ja	Eine Beschreibung, die zum Problem hinführt
<p>„Wir wollen alle eine Hochschule, die den Erfordernissen der Zeit gerecht wird.“</p>	nein	Vulgär-Rhetorik: (Erinnerung an Politikerrede und Gefahr der Verneinung)
<p>„Mein Thema lautet Förderung benachteiligter und behinderter Jugendlicher. ...“</p>	nein	Mein Thema: (steif, Zuhörer sollen ins Boot geholt werden)
<p>„Heute ist ein besonderer Tag, ein historisches Datum, an dem wir uns hier zusammenfinden, um ...“</p>	nein	Pathos: (eher für eine Politikerrede geeignet)
<p>„Die aktuelle PISA Studie hat gezeigt, dass sich unsere Schüler v.a. in den naturwissenschaftlichen Fächern verbessert haben. Dennoch schneiden sie im Bereich anderer erfasster Kompetenzen eher durchschnittlich ab. Viele Autoren verstehen Kompetenz als domänenspezifisch. Einige Autoren gehen jedoch davon aus, dass Kompetenzen unterschiedlicher Domänen in Wechselwirkung zueinander stehen. Welche Bedeutung hat nun diese unterschiedliche</p>	Ja	Ein aktuelles Ereignis, das zum Thema passt

Interpretation in Hinblick auf die aktuellen PISA Ergebnisse?		
„Ich möchte heute über einige zentrale Aspekte der ... sprechen.“	nein	Selbstverständlichkeiten: (Zuhörer weiß, dass man zu ihm sprechen wird, Zeit ist zu knapp für Unwichtiges)
„Mein Thema ist zwar außerordentlich kompliziert, dennoch...“	nein	Drohungen: (wiegt schwer auf den Schultern des Zuhörers)
„„Bildungsstandards erreichen wollen aber auf politischer Ebene ein Harmonisierungsverbot aussprechen – ist das nicht paradox?“	Ja	Eine themenbezogene Denksportaufgabe
„Mein Thema lautet Personal- und Organisationsaspekte im Geschäftsprozessmanagement. Im Vordergrund steht dabei die Modularisierung von Organisationsstrukturen, wobei Modularisierung mit Picot, Reichwald und Wigand verstanden wird als, ich zitiere, eine Restrukturierung der Unternehmensorganisation auf der Basis...“	nein	Definitionismus: (bevor ich die Definition höre, muss ich wissen, warum)
„„Notendruck statt Leistungsanreiz, Fachwissen ohne Sozialkompetenz, Pauken im Studentakt statt Lernen im Kontext: Unsere Schulen sind für die problematischen Zustände selbst verantwortlich.“	Ja	Eine provokante Frage oder These
„Meine Vorbereitungszeit war so kurz, dass ich nur über...“	nein	Entschuldigungen: (erzeugt negative Erwartungshaltung)
„Sind wir auch nicht von Adel, so sind wir doch Dipl.-Hdl.“	ja	Witzigkeit: (Pointe muss sitzen, guter Geschmack ist wichtig)
„Pressefreiheit ist die Freiheit von zweihundert reichen	ja	Originelles Zitat oder Motto

Leuten, ihre Meinung zu vertreten" (Paul Sethe).		
„Wir haben uns in den letzten Sitzungen intensiv mit der Frage beschäftigt, ob...“	nein	Seminar-Geschichte: (könnte Unbehagen / Seufzer hervorrufen)
„Wir wissen immer mehr und werden immer dümmer.“	Ja	Eine widersprüchliche Aussage